

Veröffentlichung zur Auslobung des Wettbewerbs „Zentraler Omnibusbahnhof Hannover ZOB“

Ausloberin: Landeshauptstadt Hannover

Rudolf-Hillebrecht-Platz 1
30159 Hannover

Wettbewerbsbetreuung: D&K drost consult GmbH

Kajen 10
D - 20459 Hamburg
Tel.: 040 / 360984-16 – Fax: 040 / 360984-11
Mail: zob-hannover@drost-consult.de
Web: www.drost-consult.de



08. März 2011

- Aufgabe:** Die Stadt Hannover beabsichtigt, südlich der Rundestraße einen neuen ZOB zu errichten. Der Entwurf für die zukünftig geplante verkehrliche Abwicklung liegt vor. Gegenstand des Wettbewerbs ist die Entwicklung einer Überdachung des ZOB, der Entwurf eines Nebengebäudes für Serviceeinrichtungen sowie die gestalterische Integration eines Informationssystems.
- Wettbewerbsart:** Nichtoffener Wettbewerb gemäß Richtlinien für Planungswettbewerbe RPW 2008 mit 6 gesetzten Teilnehmern und vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren zur Auswahl von 6 zusätzlichen Teilnehmern .
- Gesetzte Teilnehmer:** Dietmar Feichtinger Architectes, Wien/Paris
Koch Panse Architekten, Hannover
A. Römeth / BDA Architekten, Hannover
Schlaich und Bergermann, Stuttgart
Werner Sobek Stuttgart GmbH & Co KG, Stuttgart
Storch Ehlers + Partner GbR, Hannover
- Zulassungsbereich:** Der Zulassungsbereich umfasst die Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie die Staaten der Vertragsparteien des WTO-Dienstleistungsabkommen.
- Wettbewerbssprache:** Die Wettbewerbssprache ist deutsch.
- Teilnahmeberechtigung:** Zugelassen zu dem Wettbewerb sind **ausschließlich** interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaften aus Architekten und Ingenieuren für Tragwerksplanung sowie Bewerber, die beide Qualifikationen erfüllen.
- Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die am Tage der Auslobung
- zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt berechtigt sind und Mitglied einer Architektenkammer in Deutschland sind bzw. zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur für Tragwerksplanung berechtigt sind oder
 - die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt nach §2 NArchTG (auswärtiger Architekt) und Geschäftssitz/Wohnsitz im Zulassungsbereich haben oder
 - zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt bzw. Bauingenieur für Tragwerksplanung nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates berechtigt und im Zulassungsbereich ansässig sind; ist die Berufsbezeichnung dort gesetzlich nicht geregelt, bestimmen sich die fachlichen Anforderungen nach der einschlägigen EU-Richtlinie.
- Die Bewerber sollen frei von Ausführungs- und Lieferinteressen sein.
- Teilnahmeberechtigt sind auch juristische Personen, die am Tage der Auslobung
- ihren Geschäftssitz im Zulassungsbereich haben und einen satzungsgemäßen Geschäftszweck haben, zu dem der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen gehören und
 - einen bevollmächtigten Vertreter der Gesellschaft und einen Verfasser der Wettbewerbsarbeit haben, die die fachlichen Anforderungen, die an natürliche Personen gestellt sind, erfüllen.

Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein. Mitglieder von Arbeitsgemeinschaften sowie Mitarbeiter, die an der Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit beteiligt waren, dürfen nicht zusätzlich am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge.

Bewerbungsverfahren

Für die Auswahl von 6 Planungsteams bestehend aus mind. einem Architekten und mind. einem Ingenieur für Tragwerksplanung ist ein Losverfahren vorgesehen. Die Losziehung zur Auswahl der Teilnehmer erfolgt unter juristischer Aufsicht.

Zulassungskriterien:

1. Fristgerechter und vollständiger Eingang der Bewerbung.
2. Für die Teilnahme ist ein Bewerbungsbogen auszufüllen und zu unterschreiben; die darin geforderten Anlagen sind mit abzugeben. Der Bewerbungsbogen ist als Download unter www.drost-consult.de abrufbar.
3. Nachweis der beruflichen Qualifikation der Bewerber (Architekt u. Tragwerksplaner), insbesondere durch die Vorlage der Eintragung in einem zuständigen Berufsregister (Kammermitgliedschaft) bei Bauingenieuren für Tragwerksplanung durch die Diplomurkunde.
4. Nachweis der Unterschriftenberechtigung im Falle einer Kapitalgesellschaft, z.B. durch Vorlage eines Handelsregistrauszuges.
5. Nachweis der Planung eines bereits realisierten Bauwerks (min. Leistungsphasen 2-5) mit einem Bauvolumen von mindestens 1,5 Mio. € (brutto) KG 300+400 (sowohl von dem Architekten als auch von dem Tragwerksplaner zu erbringen).
6. Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen analog § 11 VOF in Form einer eidesstattlichen Erklärung.

Bei Bewerbungen von Arbeitsgemeinschaften ist der Nachweis der Teilnahmeberechtigung von jedem Mitglied zu erbringen (Pkt. 2-7).

Einlieferung der Bewerbungsunterlagen:

Die Bewerbungsunterlagen sind in schriftlicher Form (DIN A4, **nicht gebunden**) mit der Aufschrift „ZOB Hannover“ per Post bis **zum 30.03.2010 um 12.00 Uhr** einzureichen bei:

D&K drost consult GmbH

z.Hd. Frau Frauke Brockhausen
Kajen 10
D - 20459 Hamburg

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Preisgericht:

(Fachpreisrichter angefragt)

Uwe Bodemann, Stadtbaurat Hannover
Prof. Ulrike Lauber, freischaffende Architektin, München
Prof. Gesche Grabenhorst, freischaffende Architektin, Hannover
Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann, Ingenieur für Tragwerksplanung

Wettbewerbssumme: Die Ausloberin stellt eine Wettbewerbssumme von 30.000 Euro (netto) bereit.

Es sollen drei Preise vergeben werden:

1. Preis 15.000 EURO;
2. Preis 9.000 EURO;
3. Preis 6.500 EURO;

Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss eine andere Verteilung der Preisgelder vorzunehmen.

Folgeaufträge: Das Preisgericht gibt eine schriftliche Empfehlung zur weiteren Entwicklung und Bearbeitung der Aufgabe gem. RPW 2008, §6 (2).

Die Ausloberin beabsichtigt, entsprechend der Empfehlung des Preisgerichts einen der ausgezeichneten Teilnehmerinnen/Teilnehmer mit der weiteren Bearbeitung der Planungsleistungen gemäß HOAI §33 (Leistungsphasen 2 bis 5) zu beauftragen, sofern das Projekt umgesetzt wird und kein wichtiger Grund einer Beauftragung entgegensteht.

Voraussichtlich geforderte Leistungen:

- Lageplan M 1:500
- Grundriss M 1:200
- 2 Ansichten M 1:200
- 2 Schnitte M 1:200
- 1 Perspektive
- 3 wesentliche, für das technische Verständnis des Entwurfs erforderliche Details
- Erläuterungsbericht
- Kostenschätzung
- Modell M 1:500

Voraussichtliche Terminübersicht

Veröffentlichung des Wettbewerbs:	09.03.2011
Einsendeschluss der Bewerbungen:	30.03.2011
Teilnehmerauswahl:	04.04.2011
Benachrichtigung der Teilnehmer:	05.04.2011
Ausgabe der Auslobung:	08.04.2011
Einsendeschl. schriftl. Rückfragen:	15.04.2011
Rückfragenkolloquium:	27.04.2011
Abgabe der Wettbewerbsarbeiten:	08.06.2011
Preisgerichtssitzung:	28.06.2011

Eigentum/Urheberrecht: Die Unterlagen der mit Preisen ausgezeichneten Arbeiten werden Eigentum der Ausloberin. Die Nutzung der Arbeiten regelt sich nach § 8 (3) RPW. Nicht prämierte Arbeiten werden kostenfrei an die Verfasser zurückgesandt.

Sonstige Informationen: Von einer individuellen Rücksprache der Bewerberinnen und Bewerber mit der Ausloberin ist abzusehen. Fragen zu den Inhalten des Wettbewerbs sowie zum Bewerbungsverfahren sind ausschließlich an das Büro D&K drost consult GmbH zu richten.